



Medieninformation

Weimar, den 3. Dezember 2021

Thüringer Impfstellen startklar für Kinderimpfungen

Anlässlich der Ankündigung des geschäftsführenden Bundesgesundheitsministers Jens Spahn zur vorzeitigen Auslieferung der Kinderimpfstoffe des Herstellers BioNTech/Pfizer an die Länder informieren das Thüringer Gesundheitsministerium und die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen (KVT) über die bis Januar 2022 geplanten Impfangebote für Fünf- bis Elfjährige in den Impfstellen des Landes.

Dazu erklärt die Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner: „Ich freue mich sehr, dass wir jetzt einen weiteren Schritt gehen können und hoffe, dass sich viele Eltern für die Impfung entscheiden – am besten mit ihren Kindern gemeinsam. Denn das bringt nicht nur mehr Sicherheit für die Kindergärten und Schulen, sondern ganz besonders auch für den privaten Bereich mit Omas und Opas, Freunden und Bekannten.“

Nach derzeitigen Informationen des Bundesgesundheitsministeriums werden die Impfstoffe den Ländern am Montag, 13. Dezember, zur Verfügung gestellt. Dementsprechend könnten die Impfungen in ausgewählten Thüringer Impfstellen am 14. bzw. 15. Dezember beginnen.

Dafür wurden in den vier größten Impfstellen des Landes in Erfurt (Katholisches Krankenhaus), Gera, Leinefelde und Sömmerda entsprechende Kapazitäten freigehalten. Vor Weihnachten (vom 14./15. bis 23. Dezember) wird es dort jeweils die Impfmöglichkeit für Fünf- bis Elfjährige von 7:30 bis 13:30 Uhr und von 14:30 bis 20:30 Uhr geben.

Ab dem 27. Dezember wird das Angebot auf alle Impfstellen im Land ausgeweitet. Bis zum 30. Dezember und dann wieder ab dem 3. Januar sind Kinderimpfungen für unter Zwölfjährige dann jeweils thüringenweit in der Zeit von 14:30 bis 20:30 Uhr möglich. Je nach Bedarf ist eine Ausweitung der Zeiten im neuen Jahr auch vormittags oder an den Wochenenden möglich. Dazu gilt es jedoch, die erste Resonanz abzuwarten.

Zur Umsetzung der zuvor erläuterten Planungen wird das Land im Dezember und Januar insgesamt rund 121.000 Impfdosen des Kinderimpfstoffs beim Bund bestellen. Ausgehend davon, dass es in Thüringen etwa 130.700 Kinder in der entsprechenden Altersgruppe gibt, könnten damit bis Ende Januar etwa 86.000 Erstimpfungen für Kinder von fünf bis elf Jahren durchgeführt werden. Dies entspricht etwa zwei Drittel der impfberechtigten Kinder. Hinzu kommen etwa rund 35.000 Zweitimpfungen im Abstand von jeweils drei Wochen zur

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Streit
Pressesprecher

Telefon 03643 559-192
Telefax 03643 559-191

Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de

Erstimpfung.

Die ersten Termine werden voraussichtlich am kommenden Mittwoch, 8. Dezember, im zentralen Impfportal www.impfen-thueringen.de freigeschaltet.

„Wir sind starkklar und gut vorbereitet. Die Impfungen in den Impfstellen werden von erfahrenen Kinder- und Jugendärzten begleitet, denn eine sorgfältige Aufklärung ist uns wichtig“, ergänzt Dr. Anette Rommel, erste Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen. Zudem ist für die Impfung der 5- bis 11-Jährigen das Einverständnis der Sorgeberechtigten notwendig.

Der bisher einzige in Europa zugelassene Impfstoff des Herstellers BioNTech/Pfizer für Kinder von fünf bis elf Jahren ist niedriger dosiert als der Impfstoff für Kinder ab zwölf Jahren und Erwachsene. Die zuvor beschriebenen Planungen stehen unter dem Vorbehalt, dass die Impfstoffe rechtzeitig und in bestellter Menge durch den Bund zur Verfügung gestellt werden.

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.300 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Ansprechpartner für die Medien:

Matthias Streit, Pressesprecher, Stabsstelle Kommunikation/Politik

Telefon 03643 559-192,

E-Mail medien@kvt.de

Silke Fließ, Pressesprecherin Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Telefon 0361 573811725

E-Mail pressestelle@tmasgff.thueringen.de